

# Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten

Herausgegeben von der Königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt

Leitung: Franz Beyschlag

## Hamberge

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch C. Gagel u. J. Schlunck

Gradabteilung 25 Blatt 8

Breite 53° Länge 28° 29'

### Farben- und Zeichen-Erklärung

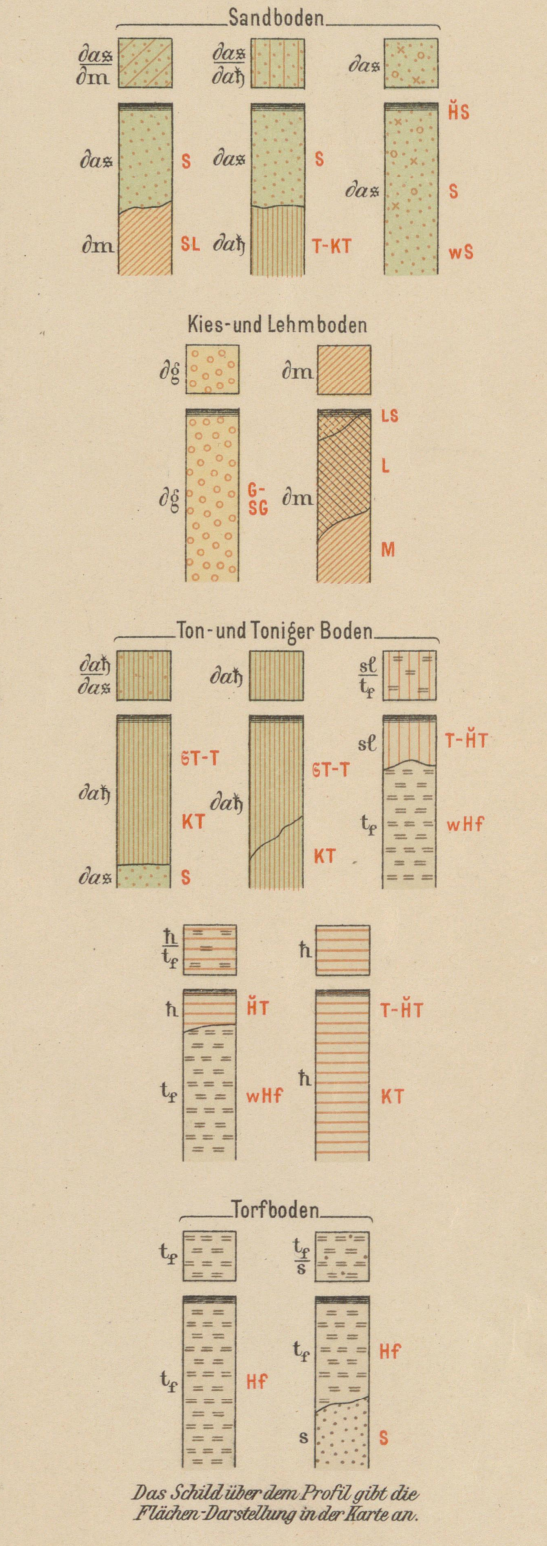
- Wasser**
- Moorbildungen**
  - Flachmoor (Niedermoer) z. T. über Sand, Wiesenton oder Tonmergel
  - Flachmoor mit undurchl. Ton im Untergr. bei n. Grundw.
  - Flachmoor mit undurchl. Tonmergel-Untergr. bei n. Grundw.
  - Sand, bis ton. Humus mit gl. od. Sand-U. b. n. Gr.
- Ammerige Bildungen**
  - Moorerde, z. T. über Sand, Wiesenton, Wiesentalk od. Tonmergel
  - Sand, bis ton. Humus mit undurchl. kalk. Ton im Untergr. b. n. Gr.
  - Sand, Humus mit schwer durchl. Kalk-U. b. n. Gr.
  - Sand, Humus mit undurchl. Tonmergel-Untergr. bei n. Grundw.
- Sandige Bildungen, z. T. amorph**
  - Sand
  - Hum. Sand mit Sand-Untergr. bei n. Grundw.
- Tonige Bildungen, z. T. amorph**
  - Wiesenton, z. T. über Flachmoor
  - Ton und Tonmergel mit undurchl. Tonmergel-U. bei nahem Grundwasser
  - Ton und Tonmergel mit Flachmoor-Untergr. bei nahem Grundwasser
  - Schlück, z. T. über Flachmoor
  - Ton bis hum. Ton mit undurchl. Ton-Untergr. bei nahem Grundwasser
  - Ton bis hum. Ton mit Flachmoor-Untergr. bei nahem Grundwasser
- Abrutsch- und Abschlämm-Massen**
  - Verschieden, je nach dem Ursprung mehr tonig oder mehr sandig
- Bildungen der Täler**
  - Sand
  - Schwach hum. Sand bis Kies, Sand mit Sand-Untergr.
  - Tonmergel oberflächlich entkalkt
  - Petter Ton mit kalk. schwer durchl. Ton-U.
  - Sand bis schwach hum. Sand mit Sand-Untergr. bei meist nicht tiefem Grundwasser
- Bildungen geschlossener Becken**
  - Sand, z. T. über Tonmergel oder Geschiebemergel
  - Schwach hum. Sand bis Sand mit Sand-Untergr. Tonmergel-Untergr., meist trocken
  - Sand bis Kies, Sand mit schwer durchl. Lehm- u. Mergel-Untergr.
  - Petter bis sand. z. T. sandstreyf. Ton mit gl. kalk. Ton im Untergr.
  - Ton bis sandstreyf. Ton mit Sand-Untergr. bei meist nicht tiefem Grundwasser
- Diluvium**
  - Bildungen der jüngsten (Wätsch) Eiszeit**
    - Kies
    - Stark Kies, Sand bis sand. Kies mit Einlagerungen von grobem Kies und Geröllen bei gl. trockenem Untergr.
  - Bügel im Ruge, Walkwege der Erdmanns**
    - Sand
    - Sand bis Kies, Sand mit Sand-Untergr., trocken
  - Bildungen der Hochflächen**
    - Kies
    - Schwach lehmig-sand. Kies bis Kies mit Kies-Untergr., trocken
    - Geschiebemergel oberflächlich entkalkt
    - Stark ton. Lehm bis Ton, im Untergr. stark ton. Mergel
    - Lehm-Sand bis Lehm mit schwer durchl. Lehm-Untergr., bei 1,5-2,0 m schwer durchl. Mergel
  - Bildungen der vorletzten (Eis) Eiszeit**
    - Sand
    - Sandschichten im oberen Geschiebemergel
    - Sand
    - Nur im Bohrlöch
    - Kies
    - Nur erbohrt
    - Geschiebemergel
    - Nur im Bohrlöch
  - Miocän**
    - Sand
    - Nur im Bohrlöch
    - Ton
    - Nur im Bohrlöch
  - Mittel-Oligocän**
    - Septarienton
    - Nur im Bohrlöch



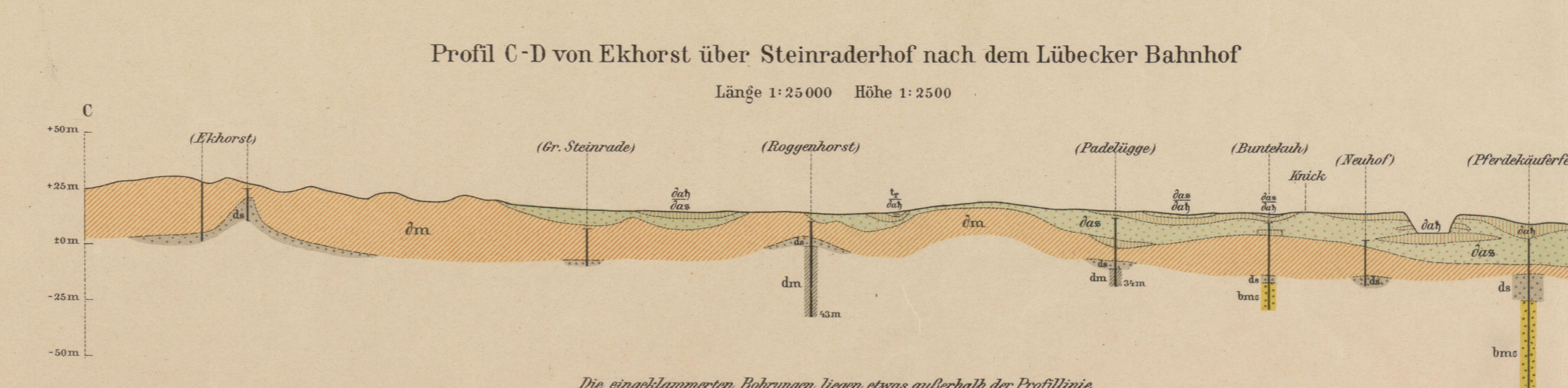
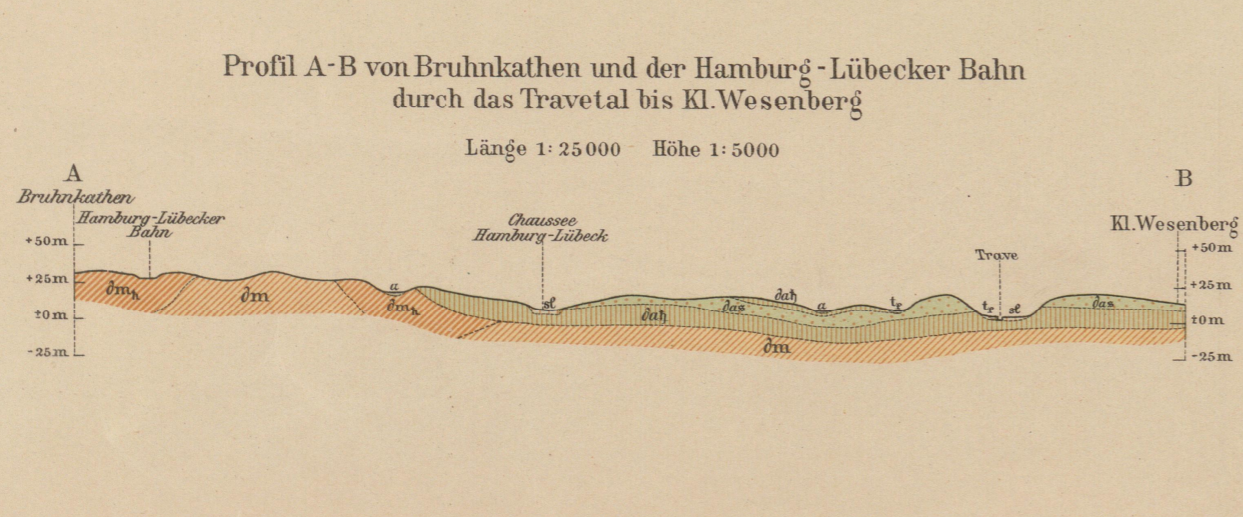
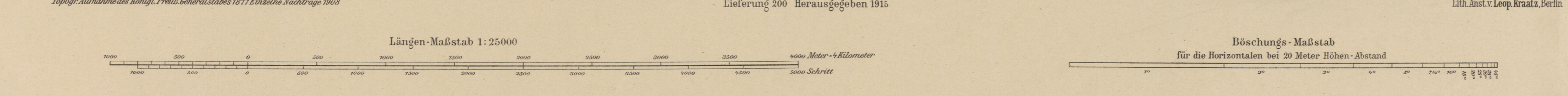
### Farben- und Zeichen-Erklärung

- A** Aufgefüllter Boden
  - Grenze von Schichten an Untergr. Oberfläche bis zu 2 m Tiefe
  - Quelle
  - Hand-Entnahmepunkt für Bodenproben
  - Dilatante Oberflächen: Strandlinien des Stausees, in dem die Beckentone zur Ablagerung kamen
  - Sand, Kies, kleine Große Geschiebe
  - Vereinzelte große Gesteinsblöcke
  - Fundort diluvialer Reste Wirbellose Tiere
  - Tiefbohrloch: Das gezeichnete Zeichen gibt die tiefste erreichte Schicht, die in Blau beschriebene Zahl die Tiefe des Bohrloches in Metern an.
  - Profillinie
- Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen**
- HF Flachmoor
  - K Kalk- oder kalkig
  - L Lehm = lehmig
  - T Ton = tonig
  - S Sand = sandig
  - FS Feinsand = feinsandig
  - G Kies = kiesig
  - KT Kalkiger Ton
  - HS Humoser Sand
  - LS Lehmiger Sand
  - SL Sandiger Lehm
  - M Mergel
  - t tonstreyf
  - w wasserführend
  - s schwach
- Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern. Der rote Strich trennt die petrographisch verschiedenen Bildungen.

### WICHTIGSTE BODEN-PROFILE



### Mächtigtigkeitsprofil



Prof. E-F vergl. Erläuterungen

Die eingekreismerten Bohrungen liegen etwas außerhalb der Profillinie.

